Hohenloher Tagblatt vom 11. Juli 2011

Mit Badminton-Ass mal ein paar Bälle schlagen

Schon zum zweiten Mal ist Thera Deters heuer in die Schlossschule nach Kirchberg gekommen, um zwei Tage lang vor Ort einen Badminton-Workshop abzuhalten. 25 bis 30 Kinder und Jugendliche bevölkerten am Samstag die Sporthalle, als der 30-jährige Indonesier zu Konditions-, Kraft- und Zirkeltraining bat. Neben zahlreichen Vereinsspielern der Spvgg Hengstfeld-Wallhausen fand sich dazu auch eine Reihe von Schülern ein. Ralf Martius leitet an der Schule in Kirchberg eine Badminton-AG. „Für unsere Schüler versuche ich einmal im Jahr ein besonderes Highlight anzubieten, wie eben dieses Wochenende mit Thera Deters", berichtet der Lehrer. Deters selbst rührt immer wieder kräftig die Werbetrommel für eine Sportart, die in seiner indonesischen Heimat, wie auch in China, Volkssport ist. Rund 14 Millionen Menschen, so schätzt man, spielen in über 160 Ländern aktiv Badminton. In Deters Heimat schauen schon mal zwei- bis dreitausend Besucher bei spannenden Turnieren zu.

Deters lebt im Frankfurter Raum, hält beim dortigen Badminton-Club (FBC, spielt in der Hessenliga) Training. Von Zeit zu Zeit ist er auch auf Workshops unterwegs, wie etwa letztes Wochenende in Frankreich, als er die Juniorenauswahl der Region um Lyon auf Vordermann brachte. Deters arbeitet in einem Frankfurter Café als Konditor und stellt auch schon mal die eine oder andere süße Köstlichkeit mit Badmintonsymbolik (Beispiel: Schläger und Ähnliches) her.

Während der Samstag eher der harten Trainingsarbeit vorbehalten war, sollte ein so genanntes Schleifchenturnier am Sonntag eher der Auflockerung und Kurzweil dienen. Für das Doppel erhalten die einzelnen Spieler dabei, analog ihrer Leistungsstärke, einen jeweiligen Punktebonus oder -malus (-5; +6). Dann werden die jeweiligen Spielpartner und ihre Gegner ausgelost. Die Paarung, die am Ende gewinnt (gespielt wurde auf Zeit), bekommt ein Schleifchen. Das Ganze macht auf jeden Fall viel Spaß. Davon konnte sich auch ein in die Jahre gekommener und etwas übergewichtiger HT-Sportredakteur überzeugen, der selbst mal zum Schläger griff und für den sogar das eine oder andere Schleifchen abfiel – natürlich aufgrund der starken Spielpartner!

Sollte es im kommenden Jahr zu einem dritten Badminton-Wochenende mit Thera Deters kommen, will Ralf Martius im Vorfeld auch die an der Freizeitrunde teilnehmenden Vereine zur Teilnahme animieren. KLAUS HELMSTETTER

Eine ganze Kiste voller Badminton-Bälle. Auf Einladung von Ralf Martius (rechts) gastierte Thera Deters am Wochenende in Kirchberg. Foto: Klaus Helmstetter